



TOP:

Der Kreisausschuss

Fachbereich Finanz- und Kassenmanagement

Revision

Lfd.Nr. 160/2012 KT

Beschlussvorlage Kreistag**Beratung und Beschlussfassung über den ersten doppischen Jahresabschluss des Landkreises Marburg-Biedenkopf für das Haushaltsjahr 2009 und Entlastung des Kreisausschusses****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt nach den §§ 113 und 114 HGO (neu) in Verbindung mit § 52 und § 30 HKO den von der Revision geprüften Jahresabschluss des Landkreises Marburg-Biedenkopf für das Haushaltsjahr 2009 mit den in der Begründung aufgelisteten und in der beigefügten Jahresabschluss-Dokumentation dargestellten Ergebnissen.

Gleichzeitig wird dem Kreisausschuss für das Haushaltsjahr 2009 Entlastung erteilt.

Begründung:

Mit dem auf Empfehlung des Ältestenrates bereits in der letzten Sitzung am 22. Juni 2012 als Tischvorlage vorgelegten Schlussbericht der Revision vom 5. Juni 2012 ist die Prüfung des ersten doppischen Jahresabschlusses des Landkreises Marburg-Biedenkopf für das Haushaltsjahr 2009 abgeschlossen. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, so dass die Revision ein uneingeschränktes Testat erteilt hat.

Es wird empfohlen, den 2009er Jahresabschluss in der vorliegenden Form gem. § 52 HKO in Verbindung mit § 114 HGO zu beschließen und abschließend über die Entlastung zu entscheiden. Nach § 30 Nr. 8 HKO berät und entscheidet der Kreistag über den Jahresabschluss sowie die Entlastung des Kreisausschusses.

Dem Kreisausschuss wurde der Schlussbericht der Revision zur Kenntnis zugeleitet. Der Haupt- und Finanzausschuss wird sich mit dem Jahresabschluss 2009 sowie dem Schlussbericht befassen und dem Kreistag das Beratungsergebnis mitteilen.

Finanzielle Auswirkungen/ Erforderliche Mittelveranschlagung in den künftigen Haushaltsjahren:

Der Jahresabschluss 2009 schließt mit folgenden Ergebnissen ab, die der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 05.10.2011 entsprechend festgestellt hat:

Vermögensrechnung (Seite 4 bis 5 der Dokumentation zum Jahresabschluss)

Bilanzsumme Aktiva und Passiva jeweils zum 01.01.2009	451.787.608,10 €
Bilanzsumme Aktiva und Passiva jeweils zum 31.12.2009	492.571.376,49 €
Eigenkapital zum 01.01.2009	145.844.723,69 €
Eigenkapital zum 31.12.2009	146.191.015,72 €
Jahresüberschuss ordentliches Ergebnis	148.688,08 €
Jahresüberschuss außerordentliches Ergebnis	50.101,69 €

Gesamtergebnisrechnung (Seite 6 der Dokumentation zum Jahresabschluss)

Verwaltungsergebnis	4.156.321,37 €
Finanzergebnis	-4.007.633,29 €
Ordentliches Ergebnis	148.688,08 €
Außerordentliches Ergebnis	50.101,69 €
Jahresergebnis	198.789,77 €

Gesamtfinanzrechnung (Seite 7 bis 8 der Dokumentation zum Jahresabschluss)

Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.377.801,09 €
Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-5.140.150,37 €
Finanzmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	12.460.758,50 €
Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-916.730,83 €
Finanzmittelüberschuss des Haushaltsjahres	10.781.678,39 €
Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-5.131.563,83 €
Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	5.650.114,56 €

Kreditermächtigung (Seite 319 der Dokumentation zum Jahresabschluss)

Zur Finanzierung der in 2009 begonnenen Investitionsmaßnahmen werden noch nicht beanspruchte Kreditermächtigungen in Höhe von 7.550.000,00 € nach 2010 vorgetragen. Darin enthalten sind 1.100.000 € Kreditermächtigungen des Jahres 2008.

Haushaltsausgabereste (Seite 308 bis 309 der Dokumentation zum Jahresabschluss)

Zur Fortsetzung der Investitionsmaßnahmen werden im Finanzhaushalt Haushaltsausgabereste in Höhe von 36.196.358,75 € nach 2010 vorgetragen. Davon entfallen 28.025.019,65 € auf Maßnahmen des Sonderinvestitionsprogramms 2009. Im Ergebnishaushalt werden Haushaltsausgabereste aufgrund von Übertragungsvermerken im Rahmen der Budgetierung im Bereich der Sachkosten der Organisationseinheiten und Schulen, den Verfügungsmitteln des Kreisjugendparlaments sowie den Ganztagsangeboten in Höhe von 807.514,29 € nach 2010 vorgetragen.

Der Jahresüberschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 148.688,08 € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und der Jahresüberschuss im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 50.101,69 € wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.



Robert Fischbach
Landrat